

Installation des Java-Software-Development-Kits

Wird hier für Windows beschrieben. Für Mac-OS-X ist das nicht nötig, weil die Java-Entwicklungsumgebung schon im Betriebssystem integriert ist.

1. Auf

<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>

die neueste Version des JDK herunterladen.

2. Mit Administratorrechten `jdk-7-windows-x64.exe` (64-Bit-Version) oder `jdk-7-windows-i586.exe` (32-Bit-Version) zur Installation starten.

3. Custom Setup: Demos und Source Code kann man weglassen.

Install to: `C:\Programme\Java\jdk1.7.0\`

Zielverzeichnis eventuell anpassen. Auf alle Fälle den Verzeichnisnamen merken! - Next

Die Registrierung ist nicht unbedingt erforderlich.

4.
 - In Windows 2000 (als Administrator anmelden): Start - Einstellungen - Systemsteuerung - System - Erweitert - Umgebungsvariablen
 - In Windows XP (als Administrator anmelden): Start - Systemsteuerung - Leistung und Wartung - System - Erweitert - Umgebungsvariablen
 - In Windows 7 (als Administrator anmelden): Start - Systemsteuerung - System und Sicherheit - System - Einstellungen ändern - Erweitert - Umgebungsvariablen

Die System-Variablen `Path` bearbeiten, d.h. den Pfad

`C:\Programme\Java\jdk1.7.0\bin`

nach einem Semikolon ergänzen. Beispiel: Der Wert der Variablen `Path` sei

`%SystemRoot%\system32;%SystemRoot%`

Dann ergänzt man den Wert zu

`%SystemRoot%\system32;%SystemRoot%;C:\Programme\Java\jdk1.7.0\bin`

Achtung: Das Semikolon vor `C:` nicht vergessen!

5. Test: Start - Programme - (Zubehör) - Eingabeaufforderung

Die Eingabe von `JAVA.EXE` sollte das Programm starten können (es erscheint eine Optionenliste). Wenn keine Fehlermeldung kommt, dass das Programm nicht gefunden wurde, ist die Java-Run-time-Umgebung richtig installiert.

Die Eingabe von `JAVAC.EXE` sollte den Java-Compiler starten (es erscheint eine Optionenliste). Wenn keine Fehlermeldung kommt, dass das Programm nicht gefunden wurde, ist auch das Development-Kit richtig installiert.

Installation von BlueJ

(für Windows)

1. Man findet *BlueJ* auf der Seite <http://www.bluej.org>. Dort werden im Download-Bereich Versionen für Windows, Mac und Linux angeboten. Die aktuelle Version trägt die Versionsnummer 3.0.5 (Sept. 2011). Zur Installation ist die Datei `bluejsetup-305.exe` zu starten. Es empfiehlt sich, das Verzeichnis `C:\Programme\BlueJ` als Installationsverzeichnis zu wählen, um diverse Anpassungen (siehe unten) zu minimieren. Man befolge die weiteren Installationsanleitungen.
2. Wenn man wie unten gezeigt die SuM-Bibliothek installiert, ist keine Sprachanpassung nötig. Dabei wird die Sprachanpassung gleich miterledigt.

Sonst geht man so vor, um die nach der Installation standardmäßig in englischer Sprache startende Oberfläche auf Deutsch umzustellen:

- (a) Man suche das Installationsverzeichnis von *BlueJ*. Es enthält u.a. den Ordner *lib*. In diesem Ordner findet man die Datei `bluej.defs`.
- (b) Diese Datei muss mit einem Texteditor geöffnet werden. Am Anfang der Datei findet man den folgenden Abschnitt:

```
bluej.language=english
#bluej.language=afrikaans
...
#bluej.language=french
#bluej.language=german
```

- (c) In der Zeile mit `#bluej.language=german` entferne man das „Lattenkreuz“ am Anfang und setze es vor die Zeile mit `english`. Die übrigen Zeilen mit `language=...` kann man auch löschen. Der Abschnitt könnte dann so aussehen:

```
#bluej.language=english
bluej.language=german
```

- (d) Jetzt sollte *BlueJ* mit deutscher Oberfläche starten.

Installation der Java-Dokumentation

Auf

<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>

findet man weiter unten den Download-Link von *Java SE7 Documentation*. Die heruntergeladene Datei

`jdk-7-fcs-bin-b147-apidocs-27_jun_2011.zip`

enthält in gezippter Form das Verzeichnis `docs`. Dieses Verzeichnis muss in den BlueJ-Ordner gelegt werden.

Installation der SuM-Bibliothek (Stifte und Mäuse)

1. Auf der Seite <http://www.mg-wer1.de/sum/> findet man die Datei `SuMWin.zip`. Nach dem Herunterladen und Entpacken dieser Datei entstehen die Verzeichnisse `Bibs`, `doc`, `german` und die Datei `bluej.defs`.
2. Den Ordner `doc` lege man in das BlueJ-Verzeichnis (dort, wo BlueJ installiert wurde).
3. Der Ordner `german` ersetzt den gleichnamigen Ordner im Unterverzeichnis `lib` des BlueJ-Ordners.
4. Man kopiert alle Dateien in `Bibs\in extensions` in das BlueJ-Verzeichnis `extensions`.
5. Man kopiert alle Dateien in `Bibs\in userlib` in das BlueJ-Verzeichnis `userlib`.
6. Man kopiert die Datei `bluej.defs` in das BlueJ-Verzeichnis `lib` und ersetzt die dortige gleichnamige Datei. Wenn das BlueJ-Verzeichnis `C:\Programme\BlueJ` ist, dann ist man fertig. Wurde BlueJ in ein anderes Verzeichnis installiert, dann muss man in der Datei `bluej.defs` alle Bezüge auf `C:\Programme\BlueJ` entsprechend anpassen.